

GRAND CONTINENTAL, Cairo. d. 12. II. 00.

THE
George Rungowich
Hotels:

GRAND CONTINENTAL
SABU HOTEL
HOTEL D'ANGOLIERRE
CAIRO

GRAND HOTEL MELOUAN
HOTEL DES BAINS
BATH ESTABLISHMENTS
MELOUAN
HELIOPOLIS



Hochverehrter Herr Professor!

Für Ihren freundlichen Brief und Ihre zatiige
Frage bei H.D. danke ich Ihnen herzlichst. Berats
von Genua aus habe ich bezüglich einer Nachschrift
zu meinem Artikel an Windisch geschrieben. Da das
dritte Leaf der Z.D.U. G. noch immer nicht angekommen
ist, habe ich leider noch keine Correcturen.

Sehr erschwert wird mir die Arbeit hier durch zwei
Formane, die der Kunstmaler Moritz vor einiger Zeit erlassen
hat. Esteren werden keine ungebundenen nur verfolgt, des-
halb muss ich nach etwa einer Woche warten, bis der Titel
gebunden ist. Ferner darf nicht mit Tinte copiert werden,
weil ein überwälde Tintenfleck in ein Unicum gewandt
hat. Ich schreibe daher mit Copertintenstift ab, collectioniere
am Nachmittag, und setze mir Abends gleich den zu drucken-
den Text mit den selbstverständlichen Emendationen auf, unter-
tusclierung der schwierigen Stellen. Die beiden von Ihnen be-
anstandenen Stellen aus den aimān des Wājīmē stehen
so im ms.

allein Abtreide beginnt nächstens mit dem K. al-asl des
Sāibāt. Leile sind nur Fragmente, um jetzt als Schluss Kap-

fentlich giest es in Konstantinopel ein vollständiges Exam-
pler; jedoch genügt mir das heutige zur Kontrolle des Heftes.

Ich selbst copiere den H.t. abzüdt des Kapit. Es ist eine
Art Pendant zur risala. Jeden behandelt er die Rechts-
quellen nicht vom Standpunkte der risala, sondern er ei-
örtert, welche Überlieferungen als massgebend betrachtet
werden sollen, wenn es mehrere widersprechende giebt. Und
zwar behandelt er verschiedene Punkte des göttlichen und mens-
lichen Rechtes von diesem Gesichtspunkte aus. Er scheint mehr-
malige gegen Ottomān b. Baṣr zu polemizieren. Der lebt lautet:

المرأة لا تؤل من كتاب اختلاف المحدثين تاليف الإمام أبي عبد الله محمد بن الأثري (١)
الشافعى بالطبع ص ٢٠٣ عن رواية الرابع من مسلم عنه ٥ روايه ابن يحيى بن سعيد
رسيد التحسناني عنه روايه بمحضه العابرين محمد بن زكريا بن حبيبة عنه
عليه أبا محمد الحسن بن علي ر. محمد بن الحسن الجوهري عنه ٥ روايه الحسين
ابن نصر الباقى روى عبد الله الداودى كلها عنه روايه الحسين
عبد الحق عبد العالق روى عبد العادار محمد رسولوس عنه روايه الشعراوى قال
الرس أبا الفتح فخرى بالفتح المجرى أحاديثه

Dann fängt der erste Teil (im ganzen sind es fünf,
mit 94 Blatt) an:
بسم الله الرحمن الرحيم وتعالى الله فوق عز ما له
احمداً ناهياً عن محمد الحسن الجوهري قرأ عليه وهو في قبره فما زاره فقار...
--- وإنما يحرى درس اسطري الشافعى وصي الله عنه في المذهب ما هو عليه فما ينسى له
--- أما بعد نان اللهم جنناه وزرع رسوله موقع ابا ابي طالب اغترض على ملته وكتبه
على لسان نبيه --- نان لم يكره افترض على انتقام لشأنه شفاعة نان لله نان ابن نانه
--- كفى إلى ذلك متشتتة مواد المفترض على العياد طاعته وامام باختصارها
والانتهاء مما ناهمه عند

Den möchte das Buch hier drucken. Nach Moritz könnte ich spä-
ter mit der H.t.- oder Umayyad-Bibliothek, auch von Berlin aus
arbeiten.

Den Futter sack werde ich Ihnen mit den anderen Büchern senden. Sonst sind gebraucht:

كتابات النغم وصل العدد للنحو (11) (1985) كتاب العوال والعلاء (1) (1985) Gedruckt worden: Alil wannifat v. J. Xacm (am Rd. Sahnstein) sich allzu und ~~sich~~ alarabija um Badibö, vor allem aber Taban's tafor, gleich von zweien. Die eine ist der Buchhändler Celeste Moritz erklärt sie für schlecht; von Engelbrechen hätte ich das gegentheil. Schlecht soll aber die des Umar Alkelti sein.

Ich habe einen zweiten Sänger entdeckt. So lange soll der führe von mir aufgemachte Abu Kaffa Ahmad Fadra sein, dann der zweite, Sh-Ahmad Elfasahani ferner soll nur ein gutes da sein, die anderen seien schlecht. Dritter, Soraat az-Zahir Bébars, Dithimme werden noch vorgetragen. Von letzterem wollte man mir keine Geschichte verkaufen, während man auch Copisten leihen. Nächstens werde ich mir zwei Straßensänger kommen lassen, Ahmad Abu rās Ḥajjānā und Elhazzāz-Abdullah (die und eigentlich die geistlichen Verkürzungen von al- und as-sid, nennen wir uns nachher Vokale stehen). Ein Phonographengeschäft will mir alle Aufnahmen machen, die ich wünsche. Diese Sänger, an deren Gattung Sie sich erinnern werden, haben ein fabelhaftes Gedächtnis für Segal.

Kortz beg. habe ich heute gesehen, konnte ihn jedoch nicht sprechen. Ende des Monats, wenn Oberheim und Becker angelangt sind, wird sich eine kleine Orientalistenconferenz auf-
thun.

Morgen ziehen wir bis auf weiteres ins Hotel d'onglerie.
Ihre und Ihrer lieben Familie freundliche Grüße entrichten wir
herzlichst.